



Sammlung Theaterzettel

Eugen Onegin

Kähler, Willibald

1902-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. November 1902.

23. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Eugen Onegin.

Lyrische Scenen in 3 Akten (sieben Bildern). Text nach Puschkine, deutsch von A. Bernhard.
Musik von P. Tschairowsky.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen:

Varina, Gutsbesitzerin	Frl. van der Bijver.
Tatjana	Frl. Schoene.
Olga } deren Töchter	Frl. Fladniger.
Filipjewna, Wärterin	Frl. Köster.
Eugen Onegin	Herr Kromer.
Lenzki	Herr Otto.
Fürst Gremin	Herr Fenten.
Ein Hauptmann	Hr. Vanderstetten.
Saretki	Herr Boisin.
Triquet, ein Franzose	Herr Rüdiger.
Guillot, Diener des Onegin	Herr Loberg.

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere.

Die Handlung spielt theils auf einem Landgute, theils in St. Petersburg, um 1820.

Vorkommende Tänze, arrangirt von Frl. Robertine, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise $1\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Mt. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Nicht nummerirte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	Stehplatz im Parquet	3.—
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Parterre	2.—
2.50	Proskeniumsloge III. Rang	1.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Gallerieloge	1.—
2. u. 3. Reihe	Gallerie	— .50
2.—		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		
3.—		
Loge III. Rang, 2. Reihe		
1.50		

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 17. November 1902. 23. Vorstellung im Abonnement A.

MONNA VANNA.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck. Deutsch von Friedrich v. Duppeln-Bronikowski.

Anfang 7 Uhr.